



iStockphoto.com©Stephane_Jaquemet; iStockphoto.com©DieterMeyrl; Südtirol Marketing,ClemensZahn©2014

PRESSEINFORMATION

Alpine Wintermärchen

Mit dem Bayerischen Pilgerbüro durch verschneite Täler wandern, urige Bergdörfer und die jahrhundertealte Kultur der Alpenregion entdecken

München, 11. Oktober 2017 – Das Knirschen des Schnees unter den Füßen, zu Eis gefrorene Seen vor schneebedeckten Bergen und uralte Kirchen und Dörfer im Winterkleid – das Bayerische Pilgerbüro entführt im Januar und Februar 2018 in Regionen, die ein lupenreines Wintererlebnis versprechen. Die Wanderungen im Salzkammergut werden von dem Kontrast steil aufragender Berge und glasklarer Seen wie dem Mondsee und dem Wolfgangsee bestimmt. Im Schweizer Kanton Wallis warten zwischen Rhôneetal und Zermatt urige Dörfer, sonnige Hochtäler und berühmte Skiorte auf die Wanderer. In den Dolomiten schließlich werden nicht nur Hochebenen und Gipfel erklommen, sondern auch Kulturschätze wie der „Ötzi“ in Bozen oder der gotische Kreuzgang in Brixen erkundet. Weitere Informationen und Buchungen unter www.pilgerreisen.de und +49 (0) 89-545811-33.

Winterwandern im Salzkammergut, 24. – 31. Januar 2018

Die achttägige Wanderreise nach Oberösterreich beginnt in der Barockstadt Salzburg, wo die Altstadt und das auf dem Burgberg gelegene Stift St. Peter besucht werden. Am Abend geht es weiter zum Mondsee, dessen ehemaliges Kloster seit über 1.000 Jahren den kulturellen Mittelpunkt der Region bildet. Von hier aus führt die erste Wanderung ins Ellmaubachtal. Die nächste Wanderung geht entlang des Wolfgangsees, wo einer der schönsten spätgotischen Schnitzaltäre steht. In Hallstatt tauchen die Wanderer in die Keltenzeit ein, bevor der gleichnamige See erkundet wird. Auch das Kremstal mit dem Benediktinerstift Kremsmünster, der Altaussee, der von schmucken Holzhäusern aus dem 19. Jahrhundert umsäumt wird, werden zu Fuß erkundet. Schließlich findet die Reise nach einem kleinen Fußmarsch entlang des Irrsees in Salzburg mit einem Rundgang durch die Barockkirchen Fischer von Erlachs einen eindrucksvollen Abschluss. Die Wanderreise kostet ab/bis München vom 24. bis zum 31. Januar 2018 inklusive Halbpension, Eintrittsgelder und Reiseleitung ab 1.288,- Euro.

Winterwandern in den Walliser Alpen, 2. – 10. Februar 2018

Schneegarantie herrscht in den Walliser Alpen, wenn die schmucken Dörfer des Rhôneetals erkundet werden. Im Eifischtal erleben die Wanderer ein Stück ursprüngliche Schweiz, denn dessen Bewohner wechseln zur besseren Nutzung des Bodens mehrmals im Jahr den Wohnort. Das Höhenthermalbad Leukerbad und der 2.314 Meter hohe Gemmipass, den die Wanderer mit der Seilbahn erreichen, sind die Höhepunkte des vierten Tages. Wanderungen am Fuße des Matterhorns und durch das Hochtal von Binn stehen ebenso auf dem Programm

wie eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Gornergrat und der Besuch zwei der schönsten Dörfer der Schweiz. Das ehemalige Bergbauerndorf Saas Fee ist heute ein beliebter Wintersportort und Ernen besteht aus malerischen Holzhäusern. Mit einer Wandertour durch das Hochtal von Binn geht die Reise zu Ende. Die Wanderreise kostet ab/bis München vom 2. bis zum 10. Februar 2018 inklusive Halbpension, Seilbahnfahrt, Eintrittsgelder und Reiseleitung ab 1.595,- Euro.

Winterwandern in der Bergwelt der Dolomiten, 19. – 26. Februar 2018

Eine, in der Sonne glitzernde Schneedecke soweit das Auge reicht, das können die Wanderer nicht nur auf der Seiser Alm in Südtirol erleben. Die Reise in Südtirols Winterwelt beginnt in Brixen mit seiner heimeligen Altstadt und seinem einzigartigen gotischen Kreuzgang. Gleich am nächsten Tag statten die Reisenden dem ältesten vollständig erhaltene Schnitzaltar Tirols in St. Sigismund einen Besuch ab. Aber gewandert wird auch: Am Fuße der drei Zinnen im oberen Rienztal, auf der größten Hochalm Europas, der Seiser Alm und auf einem idyllischen Weg von Oberbozen, vorbei an den Erdpyramiden am Ritten, zur Kirche St. Georg und Jakob mit seinen spätromanischen Fresken. Auch Bozen mit seinen malerischen Laubengassen und dem weltberühmten „Ötzi“ werden von den Reisenden erkundet. Die Reise kostet ab/bis München vom 19. bis zum 26. Februar 2018 inklusive Halbpension, Seilbahnfahrt, Eintrittsgelder und Reiseleitung ab 1.149,- Euro.

Bitte beachten Sie: Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung des Copyright-Inhabers verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Über das Bayerische Pilgerbüro

Das Bayerische Pilgerbüro e.V. bietet seit 1925 Pilgerreisen an und ist damit einer der ältesten und renommiertesten Anbieter von Reisen mit christlichem Hintergrund in Deutschland. Seit 1978 organisiert das Pilgerbüro zudem Studienreisen über die Tochtergesellschaft Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH, seit 1994 Reisen auf dem Jakobsweg und Wanderreisen. Rund 200 professionell ausgebildete Reiseleiter und 150 engagierte geistliche Begleiter kümmern sich um die Reisenden. Das Bayerische Pilgerbüro ist als gemeinnütziger Verein organisiert, der 2015 mit dem TourCert-Siegel für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus ausgezeichnet wurde. Präsident des Bayerischen Pilgerbüros ist Weihbischof Wolfgang Bischof. Der Geschäftsführer ist Julius-Alexander Past.

Adresse

Bayerisches Pilgerbüro e.V. /
Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH
Angela Bürvenich
Dachauer Straße 9
80335 München
Tel. +49 (0) 89-545811-0
Fax: +49 (0) 89-545811-69
Email: buervenich@pilger.de
www.pilgerreisen.de

Presse- und Fotoanfragen

segara Kommunikation® GmbH
Sylvia Best
Harmatinger Straße 2
81377 München
Tel. +49 (0) 89 552 797 60
Fax: +49(0) 89 552 797 620
Email: sylvia.best@segara.de
www.segara.de